Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2018/200/1

Ortsrat Laatzen

am 14.08.2018

TOP:

Dachkonstruktionen aus Nagelbrett- und Nagelplattenbindern
- Anfrage der GFW im Ortsrat Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

Zu Frage 1:

Wie viele Dächer in Laatzen sind mit Nagelplattenbindern konstruiert?

Die Anzahl der Dächer in Laatzen, die mit Nagelplattenbindern errichtet wurden, kann wenn überhaupt, nur ungefähr und mit sehr hohem Aufwand ermittelt werden. In den Bauantragsunterlagen (z.B. Schnitten) wird die Dachkonstruktion zwar dargestellt, diese Darstellung muss jedoch nicht mit der tatsächlichen Ausführung der Dachkonstruktion übereinstimmen. Die endgültige Dachkonstruktion wird unter Beachtung der Abmessungen aus den Bauzeichnungen der Bauantragsunterlagen erst bei der Ausführungsplanung festgelegt und statisch berechnet. Anhand der Bauzeichnungen im Bauantrag kann also nicht zweifelsfrei auf die tatsächliche Dachkonstruktion geschlossen werden.

Zur Ermittlung der Anzahl der Dächer mit Nagelplattenbindern müsste der überwiegende Teil der Bauakten der Stadt Laatzen durchgesehen werden, ob bei den Bauvorhaben Nagelplattenbinder eingebaut wurden.

Dächer in der Bauweise mit Nagelplattenbindern wurden und werden sehr häufig beim Bau von Einzelhandelsmärkten, wie z.B. ALDI, Lidl, REWE etc. ausgeführt. Diese Konstruktionen sind jedoch auch bei vielen anderen Gebäudearten üblich, z.B. bei Einfamilienhäusern. Bei Einfamilienhäusern müssen die bautechnischen Nachweise den Antrags- oder Mitteilungsunterlagen gar nicht mehr beigelegt werden, so dass nicht ermittelt werden kann, ob Nagelplattenbinder verbaut wurden.

Bei gezielten Nachfragen nach einzelnen Bauvorhaben kann die Ausführung der Dachkonstruktion, sofern diese Unterlagen vorliegen, zeitnah festgestellt werden.

Zu Frage 2:

Wäre es Aufgabe der Stadt Laatzen gewesen, die Planungen und die bauliche Ausführung des Aldi-Marktes in Grasdorf zu kontrollieren?

Der ALDI-Markt in Grasdorf wurde 1998 vom Landkreis Hannover baugenehmigt. Die Dachkonstruktion wurde von einem Prüferingenieur für Holzbau geprüft und abge-

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 63					

nommen. Zudem wurde durch Mitarbeiter des Landkreises eine Schlussabnahme durchgeführt. Die Baugenehmigung enthält keine Auflagen den Markt oder insbesondere die Dachkonstruktion regelmäßig zu überprüfen. Weitere Abnahmen waren nicht erforderlich. Da der Markt auf Grund der geringen Größe nicht unter die Regelungen der Verkaufsstättenverordnung fällt, waren auch keine regelmäßigen Überprüfungen von technischen Anlagen durchzuführen.

Zu Frage 3:

Ist das Dach des ehemaligen ALDI-Marktes Ahornstraße 33 in Grasdorf, welcher zu einer Kindertagesstätte umgebaut wird, mit Nagelbindern konstruiert?

Die tragende Konstruktion des ehemaligen ALDI-Marktes Ahornstraße 31 besteht aus einer einschiffigen Stahlrahmenkonstruktion, d.h. bei den Dachträgern handelt es sich um Stahlträger. Nagelplattenbinder wurden hier nicht eingebaut.

Im Auftrag

Axel Grüning